

AEP Planung und Beratung GmbH:

In der Seilbahn-Branche „Fuß gefasst“

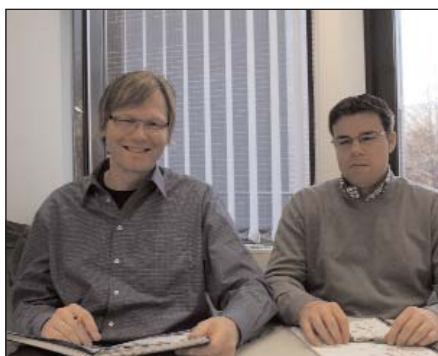
Seit fast elf Jahren plant und baut die AEP Planung und Beratung GmbH aus Schwaz/Tirol mit derzeit 17 Mitarbeitern Anlagen im Rohrleitungs- und Spezial-Tiefbau, Siedlungswasserbau, Fernwärme-Versorgung, Straßenbau, usw.

Im Frühsommer 2008 wurde das Aufgabengebiet der AEP um den Fachbereich „Alpintechnik“ erweitert, und es können bereits erste Erfolge verbucht werden. Mittlerweile projiziert die AEP Beschneigungs-Anlagen und Skipisten für Seilbahn-Betriebe in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und im süddeutschen Raum.

Mit der Projektierung und Umsetzung von Beschneigungs-Anlagen deckt AEP als Gesamtplaner, neben den aufwändigen Bewilligungsverfahren, die Bereiche Bautechnik, Maschinenbau sowie Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik bis hin zur Detailplanung und Leitung der Inbetriebnahme ab, so Geschäftsführer Ing. Robert **Wendlinger**: „Obwohl wir erst im Sommer 2008 in die ‘Alpintechnik’ eingestiegen sind, planen wir mittlerweile nicht nur für kleine und mittelgroße Skigebiete, sondern auch für renommierte Wintersport-Destinationen im Alpenraum und wickeln für die kommenden Jahre Projekte mit Investitionsvolumina zwischen 1,5 und 10 Millionen € ab.“



Speicherteich der neuen Beschneigungs-Anlage Hüttegg im Skigebiet Hausstatt am Weerberg/Tirol (Gilfertlift GmbH & Co. KG) Fotos: AEP



AEP-Geschäftsführer Ing. Robert Wendlinger (l.) und Projektleiter DI (FH) Mario Seebacher zählen mittlerweile Seilbahn-Betriebe aus Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Deutschland zu ihren Kunden Foto: Si/Mantona

Diese Entwicklung ist auf unsere qualifizierten Gesamt- und Detailplanungen, die wir im eigenen Hause vornehmen, zurückzuführen und wird von unseren Kunden aus der Seilbahn-Branche äußerst geschätzt.

Zudem werden, wie eingangs erwähnt, die Rohrleitungs- und Elektroplanungen von unseren Hydraulikern und Mechatronikern ausgearbeitet und nach Auftragsvergabe an die jeweiligen Auftragnehmer übergeben, die die Anlage 1:1 nach unseren Projektierungen umsetzen.“

Die ersten Beschneigungs-Anlagen aus der Planung von AEP gingen dieses Jahr im Oktober und November erfolgreich in Betrieb. Projektleiter DI (FH) Mario **Seebacher**: „Wir arbeiten anlagenorientierte und kundenspezifische Ausschreibungs-Pakete aus, abgestimmt auf Projektgröße und Kundenvorgaben.“

Das reicht von der Einzelkomponenten-Beschaffung (Pumpen, Filter, UV-Anlagen, Motor-Armaturen, etc.) über die Gewerke-Ausschreibungen, mit Unterteilung in Bau, Rohrbau



Betonarbeiten an der neuen Pumpstation Sternstein (Durchsatz: 84 l/sec.) in Bad Leonfelden/Oberösterreich



Beschneigungs-Anlage Hüttegg: Retentionsbecken für Abflussfracht (Fassungsvermögen: 2.500 m³)



Wassermessung für die neue, schlagkräftige Beschneigungs-Anlage der Bergbahnen Kühtai in Tirol

und Elektrotechnik, bis hin zu Beschaffungsvorgängen mit größeren Leistungspaketen.“

Zu den bisherigen Referenzprojekten aus der Seilbahn-Branche zählen u. a.

- o Beschneigungs-Anlage für die *Sternstein Sessellifte GmbH* in Bad Leonfelden/Oberösterreich (Wasserleistung: 84 l/sec; Feldleitungen: 2.400 Meter)
- o Beschneigungs-Anlage *Hütteg* (Durchsatz: 22,5 l/sec, Feldleitungen: 2.500 Meter) mit Speicherteich (Fassungsvermögen: 17.000 m³) der *Gilfertlift GmbH & Co. KG*, die am Weerberg/Tirol das Skigebiet *Hausstatt* betreibt
- o Gesamtplanung der Beschneigungs-Anlage *Chiemgau/Arena* (Durchsatz: 74 l/sec, Feldleitungen: 2.000 Meter) für die Biathlon-Weltmeisterschaften 2012 im bayerischen Ruhpolding.
Die Einreichphase für das Projekt in Ruhpolding ist abgeschlossen, Anfang 2010 starten die EU-weite Ausschreibung sowie die Ausführungsplanung.



Sternstein Sessellift GmbH: Inbetriebnahme der neuen Beschneigungs-Anlage (Hydraulik: LENKO; Elektrotechnik: SCHUBERT Elektroanlagen)

„Die 2009 erfolgreich durchgeführten Inbetriebnahmen der Beschneigungs-Anlagen komplettieren das Leistungs-Spektrum der AEP als Gesamtplaner“, betont Seebacher und ergänzt: „Seitens der Seilbahn-Unternehmen wird dieser Leistungsbereich äußerst positiv angenommen, da die Anlagen individuell nach den örtlichen Gegebenheiten eingestellt werden und somit der Bauherr kein Standardprodukt erhält.“

Auch für 2010 konnte AEP schon einige Aufträge „an Land ziehen“. Darunter sind die große Beschneigungs-Anlage für die *Hochkrimmler Seilbahnen GmbH* (Salzburg/Zillertal Arena) mit zwei neuen Pumpstationen, wobei jede einen Durchsatz von 170 l/sec haben wird. Die Gesamtschlussleistung der Beschneigungs-Anlage beträgt 5 MW.

Außerdem erhöhen die *Bergbahnen Kühtai* (Tirol) die Leistungsfähigkeit ihrer Beschneigungs-Anlage beträchtlich und errichten dafür auch den Speicherteich *Hochalter* mit einem großen Fassungsvermögen. Wendlinger: „Die Boden-erkundungs- und Aufschluss-Maßnahmen sind jetzt abgeschlossen. Ab dem neuen Jahr starten wir die Detailplanung für die Einreichung.“

cm

Weitere Details zu den einzelnen Projekten unter: www.aep.co.at